

**W** Frühlings sei es keinem Würger, Der sein Volk zum Staube zieht;  
**S** Frühlings jedem bis zum Tod, Frühlings nie für den Despot! Selbst  
**A** der Himmel, warm und rein, Der des Freien Brust erweitert, Eine  
**W** Klippe, dran er scheitert, Mög' er jedem Wütrich sein. Alle Blu-  
**S** men sollen flüstern: »Seht ihr, seht ihr den Tyrann? Bleib in deinem  
**A** Reich, dem düstern, In der Hölle, finst'rer Mann! Willst du noch  
**J** des Weihrauchs mehr? Unser Kelch ist für dich leer, Fort! Du taug-  
**a** st nicht an das Licht! Weiche ferne, du Verräter, Du verstehst den  
**o** freien Äther Und die Frühlingsfreiheit nicht!« Jede Biene dünk' Ta-  
**l** rantel, Jeder Rose Purpurkleid Ihm ein Karbonarimantel, Drin ein  
**e** Dolch für ihn bereit! Jeglich Säuseln, das er hört, Ihm sein Volk,  
**n** das sich empört; Keine Freude und kein Scherz, Keine Wonne  
**z** soll ihm blühen, Und von keiner Sonne glühen Je ihm sein sibi-  
**Linke** sch Herz! Nächtlich mit Entsetzen dröh' er Sich im sternlosen  
**Bücher** Licht; Und von allen Tingen wird sich der Altruch des Juges  
**& Zeitschriften** nicht;

## Liebe Leserinnen und Leser,

mit diesen Zeilen aus dem »Frühlingslied« von Georg Herwegh möchten wir Euch die Titel unseres Frühjahrsprogramms wärmstens ans Herz legen.

Unter anderem ...

- ... lassen Günter Wallraff, Frank Bsirske und Franz-Josef Möllenberg Niedriglöhner und Leiharbeiterinnen erzählen, was es bedeutet, »Arm wegen Arbeit« zu sein;
- ... fragt Raul Zelik, was »Nach dem Kapitalismus« kommt;
- ... dokumentieren zehn junge Aktivisten in PROTEST – BEWEGUNG – UMBRUCH die Wut und Kraft einer Bewegung, die für Basta-Politik nicht mehr zu haben ist;
- ... entschlüsselt David Harvey die »Rätsel des Kapitals«, um den Kapitalismus und seine Krisen zu überwinden, und vieles andere mehr.

Unser Gesamtprogramm, Leseproben und Bestellmöglichkeiten findet Ihr auf der VSA: Homepage.

Viel Muße zum Stöbern wünscht

Das VSA: Team

VSA: Bücher gibt es im Buchhandel und im Internet; ab Bestellwert € 25,- oder per Bankeinzug portofrei.

# [www.vsa-verlag.de](http://www.vsa-verlag.de)

Günter Wallraff /  
Frank Bsirske / Franz-Josef  
Möllenberg (Hrsg.)

## Leben ohne Mindestlohn Arm wegen Arbeit

Niedriglöhner, Leiharbeiter  
und »Aufstocker« erzählen  
176 S. | viele Fotos | durch-  
gehend 4-farbig | € 12,80  
ISBN 978-3-89965-447-9



Dumpinglohn hat ein  
Gesicht. In diesem Buch  
kommen Menschen zu Wort,  
denen öffentlich kaum Gehör  
geschenkt wird: so genannte  
Niedriglöhner. Sie berichten  
eindringlich von kargen  
Löhnen, schlechten Arbeits-  
bedingungen und fehlenden  
Perspektiven für ein lebens-

werteres Leben. Ulrich Jonas u.a.  
haben ihre Berichte  
journalistisch auf-  
bereitet. Analysen  
von Experten zei-  
gen, warum immer  
mehr Menschen  
mit Armutslöhnen  
abgespeist werden,  
wie Lohndumping  
erfolgreich be-  
kämpft werden  
kann und warum  
ein allgemeiner  
gesetzlicher Min-  
destlohn wichtiger  
ist denn je.

René Rudolf / Ringo  
Bischoff / Eric Leiderer (Hrsg.)

## Protest I Bewegung I Umbruch

Von der Stellvertreter- zur  
Beteiligungsdemokratie  
184 Seiten | € 12,80  
ISBN 978-3-89965-448-6  
Der »kommende Aufstand«  
findet schon statt: Junge



AktivistInnen dokumentieren  
die Wut und Kraft einer Be-  
wegung, die für Basta-Politik  
nicht mehr zu haben ist. Sie  
berichten unverfälscht von  
den Brennpunkten der euro-  
paweiten Proteste und wen-  
den sich vor allem an die  
Generation der 18- bis 40-  
Jährigen, die ihren Unmut

über das Nichts-  
Ausrichten-Können  
bisher höchstens  
durch Wahlent-  
haltung äußerten.  
Die Verlängerung  
der Kraftwerks-  
laufzeiten, die  
Verwandlung des  
Stuttgarter Kopf-  
bahnhofs in Stutt-  
gart 21, steigende  
Bildungskosten,  
Rentenkürzungen  
und rigide Sparpro-  
gramme trieben je-  
doch die Menschen  
auf die Straße.

Raul Zelik

### Nach dem Kapitalismus?

Perspektiven der Emanzipation oder:

Das Projekt Communismus anders denken

144 Seiten | € 12.80

ISBN 978-3-89965-449-3

Die von Raul Zelik skizzierte Diskussion über Alternativen



öffnet Räume für Gegenentwürfe, die aus gemeinschaftlichen sozialen Praxen entstehen und gestaltet werden.

Auf der Grundlage aktueller Debattenbeiträge skizziert Raul Zelik mögliche Ansätze radikaler Veränderung. Aus der Kritik von Realsozialis-

mus und lateinamerikanischen Linkserregungen leitet er Grundlagen für gesellschaftliche Gegenentwürfe ab und plädiert für einen Paradigmenwechsel. Dabei wird u.a. die Produktivität der französischen Philosophen Gilles Deleuze und Félix Guattari für eine soziale und politische Linke ausgelotet.

Michael Brie/  
Richard Detje/  
Klaus Steinitz (Hrsg.)

### Wege zum Sozialismus im 21. Jahrhundert

Alternativen – Entwicklungspfade – Utopien

216 Seiten | € 16.80

ISBN 978-3-89965-457-8

Die Utopie einer auf Freiheit,



sozialer Gerechtigkeit und Solidarität gründenden Gesellschaft ist nicht passé. Der Kapitalismus selbst setzt ihre Notwendigkeit immer wieder auf die Tagesordnung.

Der vorliegende Band vereinigt verschiedene Perspektiven, um auszuloten,

welche Neuansätze die Systemkrise heute für ein sozialistisches Transformationsprojekt bietet, und stößt damit auch auf alte Streitfragen der Linken wie die Eigentumsfrage und das Verhältnis von Markt und Plan für eine Politik grundlegender gesellschaftlicher Umgestaltung.

Achim Bühl

## Islamfeindlichkeit in Deutschland

Ursprünge – Akteure

– Stereotype

320 Seiten | € 22.80

ISBN 978-3-89965-444-8

Die Islamfeindlichkeit ist nicht erst mit dem 11. September 2001 entstanden,

sie ist mehr als 1000 Jahre alt. Achim Bühl legt ihre Ursprünge offen und analysiert Akteure und Stereotype des aktuellen Diskurses. Die Sarrazin-Debatte des Spätsommers 2010 zeigt: Islamfeindlichkeit ist in der politischen Mitte Deutschlands angekommen. Doch

viele Fragen gehen in der medial angeheizten Meinungsschlacht unter: Seit wann gibt es Islamfeindlichkeit? Wo liegt die Grenze zwischen legitimer Islamkritik und Islamfeindlichkeit? Gibt es »den Islam« überhaupt? Welche Stereotype sind im Umlauf? Darf man Islamfeindlichkeit mit Judenfeindlichkeit vergleichen?

Brigitte Pick

## Kaktusküsse

Wer »Überflüssige« in der Schule aussortiert, darf sich über Hartz IV nicht beklagen

184 Seiten | € 14.80

ISBN 978-3-89965-450-9  
Die ehemalige Direktorin der berühmt-berüchtigten Rütli-Schule in Berlin-Neu-

kölln berichtet von den

»Marginalisierten« und

»Überflüssigen«. Nicht zuletzt die Sarrazin-Debatte hat gezeigt: Ein Ressentiment gegen ethnische Minderheiten und sozial Schwache bricht sich Bahn und relativiert das Gleichheitsgebot. Der Unterklasse wird vorgewor-

fen, immobil und un kreativ zu sein, ihr Scheitern als eigenes Versagen erklärt. An etlichen Beispielen zeigt die ehemalige Schulleiterin auf: »Man muss den Kaktus nicht umarmen und küssen, aber auch nicht auf ihn scheißen.« Die Marginalisierten brauchen – wie jeder Mensch – Anerkennung und Empathie, um zu überleben.



Joachim Rock/  
Ulrich Schneider (Hrsg.)

### Der verrückte Sozialstaat

Zwischen Leistungsverweigerung und Symbolpolitik  
176 Seiten | € 14.80

ISBN 978-3-89965-446-2

Der Um- bzw. Abbau des Sozialstaates der vergangenen Jahre wird meist mit Begrif-



fen wie Ökonomisierung und Neoliberalismus beschrieben. Tatsächlich handelt es sich um eine Diversifizierung der Sozialpolitik. Wir erleben eine fortschreitende Marginalisierung der Marginalisierten im Interesse der so genannten Leistungsträger der Gesellschaft. Diese

Neuverteilung der sozialen Leistungsansprüche zu Gunsten der einkommensstärkeren Gruppen geht mit einer Ausweitung der staatlichen Kontrolltätigkeit insgesamt einher. Der Wandel in Richtung eines »aktivierenden« Staates ist verbunden mit einem »sehr differenzierten Abwurf von Ansprüchen«.

Burkhard Wiebel/  
Alisha Pilenko/  
Gabriele Nintemann (Hrsg.)

### Mechanismen psychosozialer Zerstörung

Neoliberales Herrschaftsdenken, Stressfaktoren der Prekarität, Widerstand  
200 Seiten | € 14.80

ISBN 978-3-89965-427-1



Die AutorInnen thematisieren die Mechanismen psychosozialer Zerstörung, analysieren die Stressfaktoren der Prekarität und loten Möglichkeiten des Widerstandes aus. Psychologen, Philosophen, Sprachwissenschaftler, Neurobiologen, Psychiatrie-

Erfahrene, Hartz-IV-Betroffene, Akteure aus Sozialverbänden und Politik diskutieren die biopsychischen Veränderungsprozesse unter den gegebenen Herrschaftsbedingungen und zeigen Möglichkeiten des Widerstandes und der Entwicklung von Gegenstrategien.

Ulrich Brand

## Post-Neoliberalismus?

Aktuelle Konflikte  
Gegen-hegemoniale  
Strategien

224 Seiten | € 14.80

ISBN 978-3-89965-424-0

Unter dem Begriff des  
»Post-Neoliberalismus«  
werden Brüche, aber auch

Kontinuitäten in der aktuellen Krisenbearbeitung erfasst. Post-neoliberale Strategien bedeuten dabei nicht per se eine Abkehr von neoliberaler Politik; mit dem Begriff werden vielmehr unterschiedliche Optionen der Krisenbearbeitung in den Blick genommen. Eindrücklich plädiert Brand

für ein komplexes Verständnis der Linken von Staat, politischer Steuerung und kapitalistischer Herrschaft. Die drängenden Probleme wie soziale Spaltung, Angst und Privatisierung der Risikoabsicherung, ökologische Krise und Zunahme der Gewalt werden analytisch und strategisch behandelt.

Alex Demirović/  
Julia Dück/Florian Becker/  
Pauline Bader (Hrsg.)

## VielfachKrise

Im finanzmarktdominierten  
Kapitalismus

In Koop. mit dem Wissen-  
schaftlichen Beirat von Attac  
240 Seiten | € 16.80

ISBN 978-3-89965-404-2

Was ist eigentlich unter  
Krise(n) zu verstehen, wie  
hängen sie zusammen und  
wie könnte eine Politik gegen  
sie aussehen? Die bürgerliche  
Öffentlichkeit neigt dazu,  
den Krisenzusammenhang zu  
verharmlosen. Kapitalismus  
gibt es jedoch nicht ohne  
Krisen. Die Diskussion in der

Linken und den sozialen Bewegungen vermeidet eine Reduktion auf die ökonomische Dimension, sie nimmt auch andere Krisen wie die Energie- oder die Klimakrise in den Blick. Gestellt wird auch die Strategiefrage: Soll man über Krisen froh sein, weil sie Anlässe zur Veränderung sind, oder soll man sie bekämpfen?

## Ulrich Brand Post-Neoliberalismus?



Aktuelle Konflikte  
Gegen-hegemoniale Strategien

VSA



David Harvey

### Marx' »Kapital« lesen

Ein Begleiter für Fortgeschrittene und Einsteiger  
Aus dem Amerikanischen  
von Christian Frings  
416 Seiten | € 24.80  
ISBN 978-3-89965-415-8  
Das »Kapital«, Band 1,  
vollständig zu erschließen



und es in Marx' eigenen Begrifflichkeiten verständlich zu machen – das ist das Ziel des marxistischen Humangeographen und Sozialwissenschaftlers David Harvey. Seine Darstellung richtet sich zum einen an Neu-LeserInnen von Marx, die einem faszinierenden und zutiefst

lohnenden Text begegnen. Denen, die bereits tiefer in Marx' Werk eingestiegen sind, bietet sein Wegweiser originelle und kritische Interpretationen eines Buches, das den Lauf der Geschichte geändert hat und sich, wie Harvey zu verstehen gibt, erneut anschickt, dies zu tun.

David Harvey

### Das Rätsel des Kapitals entschlüsseln

Den Kapitalismus und seine Krisen überwinden  
Aus dem Amerikanischen  
von Christian Frings  
256 Seiten | € 19.80  
ISBN 978-3-89965-442-4  
erscheint im Herbst



Den Kapitalismus und seine Krisen überwinden

breitet: dem Fluss des Kapitals. Seine verschlungenen Pfade und seltsame Logik zu verstehen, ist entscheidend – nicht allein, um die Bedingungen zu durchschauen, unter denen wir leben, sondern auch um endlich die Voraussetzungen für eine humane Gesellschaftsordnung zu schaffen.

David Harvey unternimmt den Versuch einer Wiederbelebung: Vor dem Hintergrund des jüngsten Wirtschaftskollapses widmet er sich dem Lebenselixier aller kapitalistischen Staaten, dem Saft, der durch ihren politischen Organismus fließt und sich in jeden Winkel der Welt aus-

Alex Callinicos

## Die revolutionären Ideen von Karl Marx

Aus dem Englischen von David Paenson  
280 Seiten | € 16.80  
ISBN 978-3-89965-476-9  
Im »reifen Kapitalismus« ist die Welt weder harmo-  
nischer, gerechter noch



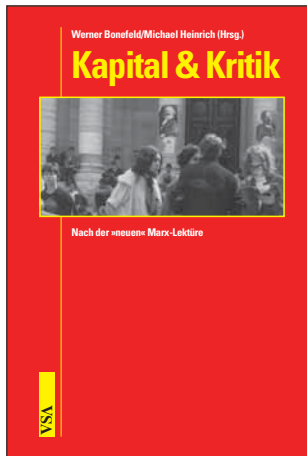
friedlicher geworden. Deshalb ist dies die richtige Zeit für eine erneute Lektüre seines wichtigsten Kritikers. Marx hat auf unübertroffene Weise die Mechanismen der kapitalistischen Gesellschaft untersucht und erklärt. Mit diesem Buch leistet Alex Callinicos einen wichtigen

Beitrag zur Wiederentdeckung von Karl Marx' Schriften. Auch für Einsteiger verständlich, zeugt seine Einführung gleichzeitig von gebotener Tiefe und intellektueller Schärfe. Mit den angeführten Originalzitaten von Marx ist das Buch auch ein guter Wegweiser durch seine Schriften.

Werner Bonefeld/  
Michael Heinrich (Hrsg.)

## Kapital & Kritik

Nach der »neuen«  
Marx-Lektüre  
320 Seiten | € 29.80  
ISBN 978-3-89965-403-5  
erscheint im Juni 2011  
Die »neue« Marx-Lektüre,  
die Ende der 1960er Jahre



nicht nur in Deutschland einsetzte, ist inzwischen nicht mehr ganz so neu. Die Abgrenzung gegen den Dogmatismus des »Marxismus-Leninismus« und die Rekonstruktion der Kritik der politischen Ökonomie auf der Ebene des Verhältnisses von Ware, Geld und Kapital

steht nicht mehr allein im Mittelpunkt. In diesem Band werden neuere Arbeiten präsentiert, die sich unterschiedlichen Themenfeldern widmen. Er trägt zu einer Internationalisierung der Debatten bei, indem er international bekannte, aber hierzulande noch kaum rezipierte Autoren zu Wort kommen lässt.

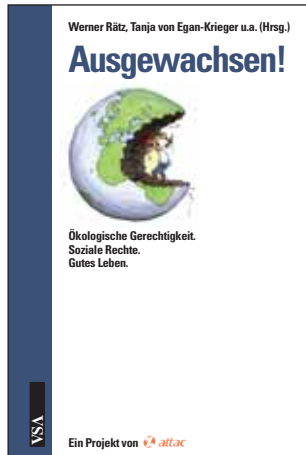
Matthias Schmelzer /  
Alexis Passadakis  
**Postwachstum**  
Krise, ökologische Grenzen  
und soziale Rechte  
AttacBasisTexte 36  
96 Seiten | € 6.50  
ISBN 978-3-89965-429-5  
Wachstumskritik erlebt eine  
Renaissance: Die Kombina-

tion von Finanzmarktkapitalismus-, Klima- und Energiekrise wirft die Frage auf, ob jenseits von Konzepten »nachhaltigen« Wachstums nicht eine Abkehr von einer auf Wachstum fixierten Wirtschaftspolitik nötig ist. Die Autoren geben eine Einführung in die Diskussionen über die Grenzen des Wachstums und analysieren die Triebfedern kapitalistischer Expansion. Sie ordnen unterschiedliche wachstumskritische Positionen ein und skizzieren Alternativen. »Eine neue ›große Erzählung‹ von menschlicher Emanzipation... müsste die ökologische und die soziale Frage zusammenbringen. Eine ihrer Fluchtlinien könnte die solidarische Postwachstumsökonomie sein.«

Werner Rätz / Tanja von Egan-Krieger / Barbara Muraca / Alexis Passadakis / Matthias Schmelzer / Andrea Vetter (Hrsg.)  
**Ausgewachsen!**  
Ökologische Gerechtigkeit.  
Soziale Rechte. Gutes Leben.  
Ein Projekt von Attac  
192 Seiten | € 15.80

ISBN 978-3-89965-430-1  
Dieses Buch ist ein erster Versuch, aus einer globalisierungskritischen Perspektive Beiträge für eine Debatte um eine Postwachstumsökonomie zu versammeln. Welches sind die konkreten Hebel, durch die eine Reduktion der gesellschaftlichen

Produktion bewirkt werden könnte und wie sieht eine spezifisch wachstumskritische und auf Postwachstum abzielende Alternative aus? Mit dem Titel »Ausgewachsen!« soll deutlich gemacht werden, dass es tatsächlich keine Alternative zum Ausstieg aus dem Wirtschaftswachstum gibt.



Mario Candeias / Rainer Rilling / Bernd Röttger / Stefan Thimmel (Hrsg.)  
**Globale Ökonomie des Autos**  
 Mobilität | Arbeit | Konversion  
 300 Seiten | € 19.80  
 ISBN 978-3-89965-458-5  
 Die Krise scheint vorüber, die Verkaufszahlen der Auto-

mobilitätsindustrie boomen. Nun wollen die Autohersteller in Europa und den USA die Produktion noch einmal verdoppeln. Mit China und Indien erwachsen ihnen zugleich machtvolle Konkurrenten. Global Player wie Daimler oder VW behaupten sich gut in der globalen

Konkurrenz, »zu Hause« bauen sie seit Jahrzehnten Beschäftigung ab. Standortkonkurrenz, Arbeitsintensivierung und Leiharbeit prägen das Bild. Ein »Go Green« soll nun neue Perspektiven eröffnen – doch sind damit wirklich mehr Jobs und ein Schutz der Umwelt verbunden?

Boris Loheide  
**Seit wann gibt es Globalisierung?**  
 Geschichte und Theorie kapitalistischer Industriegesellschaften  
 AttacBasisTexte 35  
 96 Seiten | € 6.50  
 ISBN 978-3-89965-399-1  
**erscheint im Juni 2011**  
 »Globalisierung« ist nur

scheinbar ein junges Phänomen. Boris Loheide geht ihren Ursprüngen nach und entwirft ein eigenständiges, theoretisch fundiertes Globalisierungsmodell. Vor allem unter WirtschaftshistorikerInnen gibt es eine intensive Debatte darüber, ob »Globalisierung« eine weiter zurückreichende

Geschichte hat – und wann diese begann. In diesem Attac-BasisText werden die verschiedenen Ansätze kurz vorgestellt. Die im Attac-Kontext kritisierte »finanzmarktgetriebene« Globalisierung wird dabei nur als Spitze des Globalisierungseisbergs verstanden – hervorgebracht von der Liberalisierung der Finanzmärkte und der »vierten industriellen Revolution«.



Richard Detje /  
Wolfgang Menz / Sarah  
Nies / Dieter Sauer  
**Krise ohne Konflikt?**  
Interessen- und Handlungs-  
orientierungen im Betrieb  
– die Sicht von Betroffenen  
152 Seiten | € 12.80  
ISBN 978-3-89965-453-0  
Unabhängig davon, ob die



neue Weltwirtschaftskrise vorbei ist oder in anderer Form, als Währungs-, Schulden- und Gesellschaftskrise fortbesteht: Sie hat Spuren hinterlassen – vor allem in den Köpfen der Menschen. Diesem Buch liegen ausführliche Interviews mit Vertrauensleuten und Betriebsräten aus der Metall- und Elektroindustrie zugrunde. Damit kommen die Betroffenen selbst zu Wort: über ihre Wahrnehmung der Krise, ihren Blick auf deren Ursachen, über die betrieblichen Schattenseiten des »deutschen Beschäftigungswunders«, über die Rolle von Gewerkschaften und Politik.

Joachim Bischoff / Richard  
Detje / Christoph Lieber /  
Bernhard Müller /  
Gerd Siebecke  
**Die Große Krise**  
Finanzmarktcrash –  
verfestigte Unterklasse –  
Alltagsbewusstsein –  
Solidarische Ökonomie  
176 Seiten | € 12.80



ISBN 978-3-89965-397-7  
Knapp vier Jahre nach dem  
Beginn der Krise auf den  
US-amerikanischen Immo-  
bilienmärkten heißt es: Die  
großen Erschütterungen sind  
überstanden. Selbst wenn  
dies zuträfe, sind sie dann  
auch ausgestanden? Alle  
bisher sichtbaren »Aufräum-  
arbeiten« und auch  
die sich abzeich-  
nenden »Flucht-  
wege« (systemim-  
manente Reparatur,  
»Green New Deal«,  
rechtspopulistische  
Workfare-Politik à  
la Sarrazin) zeigen,  
dass eine grund-  
legende Korrektur  
der Verwerfungen  
des Finanzmarktka-  
pitalismus nicht in  
Sicht ist.

Petra Ganser / Kerstin Jerchel / Andrea Jochmann-Döll / Karin Tondorf  
**PraxisHandbuch Gleichbehandlung**  
 Ungleichbehandlung vorbeugen – Rechte nutzen  
 – Gleichstellung herstellen  
 416 Seiten | zahlreiche Abbildungen | € 24.80

ISBN 978-3-89965-435-6  
 Das Handbuch greift das facettenreiche Thema der Gleichbehandlung von Frauen und Männern im Arbeitsleben auf und zeigt, wie betriebliche und tarifliche Interessenvertretungen, Gleichstellungsbeauftragte, Personalverantwortliche und

Beschäftigte die Chancengleichheit für Frauen und Männer voranbringen können. Es bietet wissenschaftlich und rechtlich fundierte Prüfinstrumente, mit denen die Gleichbehandlung beim Entgelt und bei der Beschäftigung geprüft werden kann.

Michael Breidbach / Klaus Hering / Wilfried Kruse  
**Globale Unternehmen und lokale Interessenvertretung**  
 Stahl-Betriebsräte »vor Ort«:  
 machtvoll & ohnmächtig?  
 256 Seiten | mit Fotos und Grafiken | € 16.80  
 ISBN 978-3-89965-436-3

Ein Blick in die »Werkstatt« der Globalisierung und auf die Bedeutung, die Mitbestimmung und Beteiligung für eine menschengerechte Gestaltung von Globalisierungsprozessen vor Ort in den Betrieben haben. Im Zentrum steht das Bemühen, die Abhängigkeit der

Beschäftigten vom Wohl und Wehe des Unternehmens zu verringern: durch Weiterbildung und förderliche Arbeitsbedingungen. Und durch den mühsamen Weg, innerhalb der weltweiten Belegschaft Konkurrenz im Zaum zu halten und mit der globalen Unternehmensleitung zu stabilen Vereinbarungen zu gelangen.



Reinhard Bispinck (Hrsg.)  
**Zwischen  
 »Beschäftigungswunder«  
 und »Lohndumping«?**  
 Tarifpolitik  
 in und nach der Krise  
 152 Seiten | € 12,80  
 ISBN 978-3-89965-468-4  
 Vom »deutschen Beschäfti-  
 gungswunder« ist die Rede



– gar von der »Perspektive Vollbeschäftigung«. Meist steht »Kurzarbeit« als Überschrift über dem »Erfolgsmodell«. Doch das ist weniger als die Hälfte der Wahrheit. In diesem Buch wird gezeigt, wie Beschäftigungssicherung in zentralen Krisenbranchen tarifpolitisch

organisiert worden ist und was daraus für die Zukunft gelernt werden kann. Die andere Seite hinter der Erfolgsgeschichte lautet »Lohn-dumping«: Niedriglöhne sind in Deutschland weit verbreitet. Was ist da dran? Was ist dagegen zu tun? Gewerkschaftliche Tarifexperten und Wissenschaftler geben Antworten.

Max Geray / Frank Lorenz /  
 Günter Schneider (Hrsg.)  
**Fair statt prekär!**  
 Gute Arbeit & Perspektiven  
 des Arbeitsschutzes  
 220 Seiten | € 16,80  
 ISBN 978-3-89965-467-7  
**erscheint im Juni 2011**  
 Minijobs, Leiharbeit, Dum-  
 pinglöhne – immer mehr Be-



schäftigte spüren die Schat-  
 tenseiten des deutschen  
 »Jobwunders«. Experten  
 beleuchten die arbeits- und  
 sozialrechtlichen sowie  
 Arbeitsschutz-Aspekte von  
 prekären Beschäftigungsver-  
 hältnissen. Die AutorInnen  
 dieses Bandes geben  
 Handlungsbeispiele für die

tägliche Arbeit von  
 Interessenvertre-  
 tungen. Themen  
 sind u.a. die  
 arbeitsrechtlichen  
 Schwerpunkte der  
 Bundesregierung  
 und des Bundesar-  
 beitsgerichts, tarif-  
 politische Antwor-  
 ten auf prekäre Ar-  
 beitsverhältnisse,  
 Arbeitsschutz als  
 Schwerpunkt für  
 die betriebliche In-  
 teressenvertretung.

Hartmut Meine/  
Michael Schumann/  
Hans-Jürgen Urban (Hrsg.)

## Mehr Wirtschafts- demokratie wagen!

216 Seiten | € 16.80

ISBN 978-3-89965-452-3

Demokratie und Wirtschafts-  
steuerung, regionale Wirt-  
schafts- und Strukturpolitik,

Unternehmenssteuerung und  
Mitbestimmung werden hier  
neu durchdacht.

»Postdemokratie« lautet die  
Gegenwartsdiagnose. Damit  
ist nicht nur der Ruf nach  
Bürgerbeteiligung gegen le-  
bensweltbedrohende Groß-  
projekte gemeint, sondern  
der bei »Stuttgart 21«, den

Castor-Transporten,  
der Gentrifizierung  
der Städte und bei  
Sozialkürzungen  
zum Ausdruck kom-  
mende Inhalt: die  
Indienstnahme der  
Politik durch »die  
Wirtschaft«. Die  
Doppelkrise von  
Demokratie und  
Wirtschaft bietet  
mehr als genug  
Anlässe, neu über  
Konzepte von  
»Wirtschaftsde-  
mokratie« nachzu-  
denken.

Klaus Busch/  
Manfred Flore/Heribert Kohl/  
Heiko Schlattermund (Hrsg.)

## Europa in sozialer Schieflage

Sozialpolitische Vorschläge  
in Zeiten der Krise

360 Seiten | € 19.80

ISBN 978-3-89965-434-9

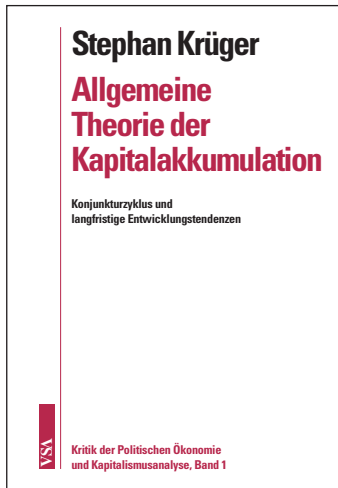
Die Finanz- und Wirtschafts-

krise hat die Staaten der  
Europäischen Union vor gra-  
vierende Probleme gestellt.  
Die Folgen zeigen sich vor  
allem in Spardiktaten der  
nationalen Regierungen.  
Dabei offenbart sich in fast  
allen Ländern das gleiche  
Bild: Die Ärmsten der Ge-  
sellschaft werden zur Kasse

gebeten, während  
die Verursacher  
der Krise verschont  
bleiben! Gewerk-  
schafterInnen und  
Wissenschaft-  
lerInnen fassen  
in diesem Band  
Ergebnisse des Pro-  
jektes »Integration,  
Sicherheit, Inno-  
vation (INSITO)«  
zusammen und  
geben Antworten  
auf sozialpolitische  
Fragen.



Stephan Krüger  
**Allgemeine Theorie der Kapitalakkumulation**  
 Konjunkturzyklus und langfristige Entwicklungstendenzen. Kritik der Politischen Ökonomie und Kapitalismusanalyse, Band 1  
 1024 Seiten | € 58.00



ISBN 978-3-89965-376-2  
 Analyse des Gegenwarts-kapitalismus auf Basis des Marxschen »Kapital«. Im Sommer erscheint Band 2:  
**»Politische Ökonomie des Geldes«**  
 (608 Seiten | € 36.80 | ISBN 978-3-89965-459-2), in dem

verschiedene Geld- und Währungssysteme sowie die Fortentwicklung des internationalen Währungszusammenhangs analysiert werden. Band 3, der im Frühjahr 2012 erscheint, behandelt Grundlinien einer sozialistischen Marktwirtschaft.

Louis Althusser  
**Ideologie und ideologische Staatsapparate**  
 1. Halbband | Aus dem Französischen von Peter Schöttler und Frieder Otto Wolf  
 herausgegeben von Frieder Otto Wolf  
 128 Seiten | € 12.80  
 ISBN 978-3-89965-425-7



»Durch Althusser hat eine Generation von Intellektuellen Marx wiederentdeckt.« (Le Monde)  
 Im Sommer erscheint der 2. Halbband: **Notiz über den ideologischen Staatsapparat Kirche | Der Überbau – Über die Reproduktion der Produktionsverhältnisse**

(200 Seiten | € 19,80 | ISBN 978-3-89965-451-6), der zwei bisher auf deutsch noch nicht vorliegende Texte enthält, in denen Althusser auf ein Grundproblem marxistischer Interventionen zielt. Ein Nachwort des Herausgebers informiert über Entstehungsbedingungen und theoretischen Kontext.

Christian Felber / Markus  
Henn / Stephan Lindner

### Financial Crimes

Banken kontrollieren  
statt spekulieren!

AttacBasisTexte 38

96 Seiten | € 6.50

ISBN 978-3-89965-454-7

erscheint im Juni 2011

Welchen Anteil haben  
die Banken und die Politik



der Deregulierung der  
Finanzmärkte an der gegen-  
wärtigen Krise, und welche  
Alternativen gibt es?

Die tieferen Ursachen der  
Krise sehen die Autoren  
nicht ausschließlich im  
Finanzsektor, sondern auch  
in einer immer ungleicher  
gewordenen Verteilung von  
Vermögen und Einkommen,  
einem wachsenden  
Demokratiedefizit und  
einem nicht nachhaltigen  
Wirtschaftsmodell. Sie grenzen  
sich ab von monokausalen  
Erklärungsansätzen und  
plädieren stattdessen für  
umfassende Alternativen,  
die weit über den Finanzsektor  
hinausgehen: von der  
Demokratischen Bank bis zur  
Weltreservewährung.

Peter Wahl

### Alles nur Kosmetik?

Die »Reformen« des inter-  
nationalen Finanzsystems

144 Seiten | € 10.80

ISBN 978-3-89965-456-1

erscheint im Juni 2011

Peter Wahl untersucht  
die Bemühungen um die  
Reform des internationalen



Finanzsystems im Gefolge  
der weltweiten Finanz- und  
Wirtschaftskrise 2008ff.

Fast vier Jahre nach Aus-  
bruch der Großen Krise soll  
wieder alles im Lot sein.

Aber: Die nationalen und  
globalen Ungleichgewichte  
sind nicht verschwunden.

Das Krisenpotenzial wird die

Finanzmärkte und  
die Investoren noch  
die nächsten Jahre  
beherrschen. Neue  
Krisen sind daher  
programmiert. Pe-  
ter Wahl beleuch-  
tet die strukturellen  
Gründe für die  
geringe Reichweite  
der Reformen und  
geht der Frage  
nach, welche Spiel-  
räume für substan-  
tielle Alternativen  
bestehen.

A. Holm/D. Gebhardt (Hrsg.)  
**Initiativen für ein  
 Recht auf Stadt**  
 Theorie und Praxis  
 städtischer Aneignungen  
 296 Seiten | € 19,80  
 ISBN 978-3-89965-395-3  
 Die Erfahrungen der städtischen Proteste in der Vergangenheit und in anderen



Ländern machen deutlich: Aus den Ansätzen der internationalen »Right to the City«-Bewegungen können Impulse für stadtpolitische Initiativen hierzulande gewonnen werden. Eine Orientierung an möglichst breiten Bündnissen und möglichst vielfältigen Aktionsformen ist dabei das Gebot der Stunde: Eine (Re)Politisierung der Stadtentwicklung ist möglich! Dieser Band enthält grundlegende Beiträge zum Thema »Recht auf Stadt« und Erfahrungsberichte von AutorInnen aus verschiedenen Ländern und städtischen Initiativen.

Thomas Eberhardt-Köster  
**Global denken  
 Kommunal handeln**  
 Städte & Gemeinden:  
 Unterfinanziert & überfordert  
 AttacBasisTexte 37  
 96 Seiten | € 6,50  
 ISBN 978-3-89965-455-4  
 Viele Städte in Deutschland sind überschuldet. Sie verkaufen das kommunale



Tafelsilber, schließen Stadtteilbüchereien und heben die Gebühren für die Kitas an. In diesem Basistext wird aufgezeigt, wie es dazu kommen konnte und was dagegen getan werden kann. Trotz Sparkurs steuern immer mehr Städte und Gemeinden in Deutschland auf die drohende Pleite zu.

Aufgrund der Steuer-senkungspolitik der letzten Jahre und infolge der Wirtschafts- und Finanzkrise haben sie 2009 rund sieben Milliarden Euro weniger eingenommen, als sie ausgeben mussten. 2010 ist das Defizit noch weiter angestiegen, und es ist noch lange keine Besserung in Sicht.

Franziska Dähn / Bernd Hüttner / Christoph Nitz (Hrsg.)

## Grenzenlose Medien Gegen-Öffentlichkeit

210 Seiten | € 16.80 Euro  
ISBN 978-3-89965-469-1

erscheint im Juni 2011

Die Medien. Unendliche Weiten. Wir schreiben das Jahr 2011. Was 2002 mit

zwölf TeilnehmerInnen begann, hat sich zum größten alternativen Medienkongress gemauert. Hinter ihm steckt immer auch die Idee, die Herstellung von Gegenöffentlichkeit und einen kritischen Journalismus zu fördern, der die gesellschaftlichen Probleme

nicht ausblendet und tiefer gehende Fragen stellt als der Medienmainstream. Neueinsteiger werden mit erfahrenen Medienmachern zusammengebracht, um sich handwerkliches Können anzueignen und um eigene Projekte in Zukunft professioneller gestalten zu können.

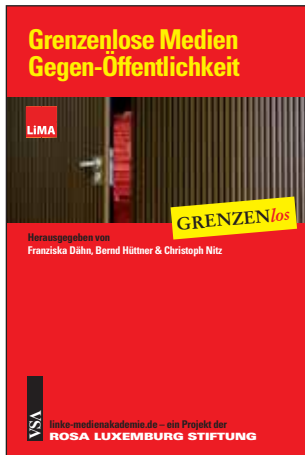
Bodo Ramelow / Halina Wawzyniak / Christoph Nitz (Hrsg.)  
**It's the Internet, stupid!**

DIE LINKE und die »Schienennetze« des 21. Jahrhunderts  
160 Seiten | € 14.80  
ISBN 978-3-89965-470-7

erscheint im Sommer 2011

Sobald mit einem Gerät nicht mehr »nur« empfangen, sondern auch gesendet werden kann, entsteht der »denkbar großartigste Kommunikationsapparat des öffentlichen Lebens«, schrieb Brecht über das Radio in den 1930er Jahren. Heute werden im Internet Ansätze einer Praxis

ausprobiert, aus der eine Alternative im Brechtschen Sinne werden könnte. Diese gibt es aber nur, wenn jeder gleichberechtigt senden und empfangen kann. Die AutorInnen analysieren die Grundlagen der neuen Medien und liefern Denkanstöße zur Entwicklung eigenständiger linker Positionen zur Netzwelt.



Albert Nienhaus /  
Gabriele Volante /  
Andreas Seidler (Hrsg.)

## Arbeitsmedizin in sozialer Verantwortung

Festschrift für

Prof. Dr. Gine Elsner

112 S. | Hardcover | € 11.80

ISBN 978-3-89965-465-3

Dieser Band verdeutlicht

Aufgaben und Entwicklung einer kritischen Arbeitsmedizin, die den Beschäftigten wirksamen Rückhalt bei der Erhaltung ihrer Gesundheit bietet. Zu den Aufgaben von Arbeitsmedizinern gehören die Prävention und Diagnostik arbeits- oder umweltbedingter Gesundheitsschäden

und Krankheiten. Damit geraten sie zwangsläufig in Konflikte zwischen den Interessen von Unternehmen und Beschäftigten. Ärztliches Standesdenken verstärkt dabei oft die Distanz der Arbeitsmedizin zu den Arbeitenden.

Arnold Reikittke

## »Integrierte Versorgung«

Qualitätsdefizite

im Gesundheitssystem

216 Seiten | € 17.80

ISBN 978-3-89965-462-2

Das deutsche Gesundheitssystem befindet sich in weitreichenden Umstrukturierungen, da die bestehen-

den Strukturen, Institutionen und Instrumente optimierungsbedürftig erscheinen. Arnold Reikittke analysiert den Wandel und die Folgen. Gestützt auf Experteninterviews mit Akteuren aus der Gesundheitswirtschaft, ist das Ergebnis leider ernüchternd: Weiterhin bestimmen

privatwirtschaftliche und profitorientierte Interessen das Handeln. Vielfalt und Unübersichtlichkeit sind größer geworden. Bis heute gibt es in Deutschland keine Gesundheitsversorgung, welche für diejenigen umgesetzt wird, die im Mittelpunkt stehen sollten: die PatientInnen.



Jürgen Tempel/Marianne Giesert/Juhani Ilmarinen  
**Arbeitsleben 2025**  
 Das Haus der Arbeitsfähigkeit im Unternehmen bauen  
 256 S. | Hardcover | € 19.80  
 ISBN 978-3-89965-464-6  
**erscheint im Sommer 2011**  
 Alternde Belegschaften sind eine Herausforderung für

die Arbeitsfähigkeit der Beschäftigten. Das Konzept des »Haus der Arbeitsfähigkeit« ermöglicht es, die Balance zwischen Arbeitsanforderung und individueller bzw. kollektiver Leistung zu fördern und zu sichern. Was können Beschäftigte und Unternehmen tun, damit ArbeitnehmerInnen

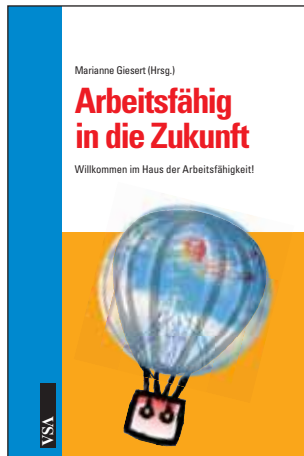
so lange wie möglich und so gesund wie möglich im Arbeitsleben verbleiben können? Mit dem »Haus der Arbeitsfähigkeit« wird eine wissenschaftlich fundierte und in der Praxis erprobte Sichtweise auf diese Fragestellung vorgestellt.



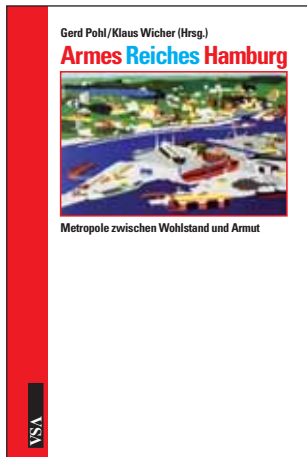
Marianne Giesert (Hrsg.)  
**Arbeitsfähig in die Zukunft**  
 Willkommen im Haus der Arbeitsfähigkeit!  
 224 Seiten | € 12.80  
 ISBN 978-3-89965-463-9  
**erscheint im Juni 2011**  
 Die Arbeitsfähigkeit kann sich in jedem Alter und in verschiedenen Lebensab-

schnitten verändern. Entscheidend ist, wie weit es gelingt, die Anforderungen der Arbeit den Möglichkeiten und Ressourcen der Menschen entsprechend zu gestalten. Es geht nicht nur um die Förderung von Stärken, sondern auch um die Bereitschaft, Schwächen

anzuerkennen und alle Möglichkeiten der individuellen und betrieblichen Förderung der Arbeitsfähigkeit auszuschöpfen. Der Gang durch das »Haus der Arbeitsfähigkeit« erleichtert das Verständnis und die Vermittlung dieser Forschungsergebnisse.



Gerd Pohl /  
Klaus Wicher (Hrsg.)  
**Armes Reiches Hamburg**  
Metropole zwischen  
Wohlstand und Armut  
176 Seiten | € 14.80  
ISBN 978-3-89965-471-4  
»Hammonia, oh wie so  
herrlich stehst du da«, heißt  
es in der Hymne der Hanse-



stadt. Kann davon wirklich  
die Rede sein?  
Hamburg ist die Stadt mit  
den meisten Millionären  
in Deutschland. Zugleich  
nimmt auch hier die Zahl  
der armen Menschen zu. So  
ist die Stadt immer stärker  
geprägt durch eine Kluft zwi-  
schen Reichtum und Armut.

Die AutorInnen ma-  
chen deutlich: Die  
Fehlentwicklungen  
sind mit dem Ethos  
des »Ehrbaren  
Kaufmanns zu  
Hamburg« nicht  
vereinbar, sondern  
ein sozialer Skan-  
dal. Sie bedürfen  
grundlegender Kor-  
rekturen, die poli-  
tisch durchgesetzt  
werden müssen,  
damit es zu einer  
sozial gerechteren  
Stadtentwicklung  
kommt.

Gerd Siebecke  
**Die Schanze: Galão-Strich  
oder Widerstandskiez?**  
Streifzug durch ein klamm-  
heimliches Klavierviertel  
108 Seiten | viele farbige  
Fotos | € 10.80  
ISBN 978-3-89965-472-1  
Ein Spaziergang hinter die  
Kulissen des Hamburger



Szeneviertels Sternschanze,  
kurz »Schanze« genannt.  
Die »Schanze«, berühmt-  
berüchtigt aus Presse, Funk  
und Fernsehen als Krawall-  
und Latte-Macchiato-Viertel,  
ist im Wandel – hier wie  
andernorts nicht immer  
zum Besten des Quartiers.  
»Gentrifizierung« lautet die

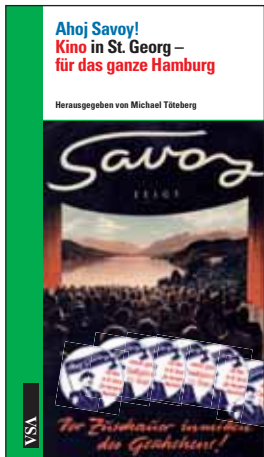
neudeutsche Bezeich-  
nung für Aufschickung.  
Die Schanze hat ihren  
Kiez-Charakter trotzdem  
noch nicht ganz verloren,  
was auch damit zu tun  
hat, dass ihre bewegte  
Geschichte überall Spu-  
ren hinterließ – wenn  
man sie zu lesen weiß.  
Einige davon werden  
in diesem Rundgang  
aufgespürt. Der Autor,  
Mitarbeiter des VSA:  
Verlags, hat dort die Rei-  
he »Städte zu Fuß« mit  
konzipiert. Er lebt seit  
1997 in der Schanze.

Michael Töteberg (Hrsg.)

## Ahoj Savoy!

Kino in St. Georg – für das ganze Hamburg

Mit Beiträgen von Fatih Akin, Horst Königstein, Peggy Parnass, Michael Töteberg, Martin Aust, Rita Baukowitz und David Kleingers sowie weiteren



Solidaritätsbekundungen  
72 Seiten, davon 24 in Farbe,  
zahlreiche Fotos | € 5.00  
ISBN 978-3-89965-474-5  
Zurück aus der Kinogeschichte  
in die Gegenwart: Das kom-  
munale Kino Metropolis hat  
den lange zweckentfremdeten  
Filmpalast am Steindamm  
wieder zum Leben erweckt.

In Hamburg, wo das Kino-  
sterben grassiert, ist es  
unverzichtbar: Das Savoy  
muss eine Zukunft haben!  
»Das traumschöne Savoy  
eröffnete 1957 als Haus  
mit Hamburgs größter  
Leinwand. Hier wird  
– nach mehr als 50 Jahren  
– wieder großes Kino für  
Traumverlorene und  
Realisten gezeigt.«  
(Horst Königstein)  
»Nicht nur St. Georg  
hat das Savoy nötig, son-  
dern die ganze Stadt.«  
(Fatih Akin)

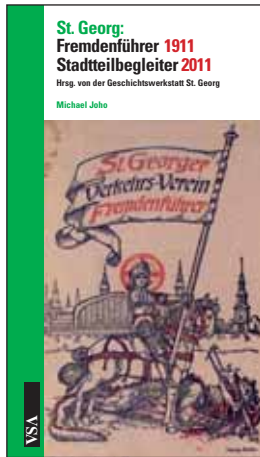
Michael Joho

## St. Georg:

### Fremdenführer 1911

### Stadtteilbegleiter 2011

Herausgegeben von der Ge-  
schichtswerkstatt St. Georg  
200 Seiten | Klappenbro-  
schur | mit zahlreichen far-  
bigen Fotos | € 16.80  
ISBN 978-3-89965-437-0



erscheint im Juni 2011

Hamburgs schillernder  
Stadtteil St. Georg vor 100  
Jahren und heute – eine  
Gegenüberstellung, die viel  
Überraschendes zu Tage  
fördert! Der »Stadtteilbil-  
derbogen« orientiert sich an  
nachvollziehbaren Orten und  
Ereignissen, in deren Mittel-

punkt die BewohnerInnen  
des Quartiers stehen, von  
dem ganz zu Unrecht ge-  
sagt wurde, es sei »Kein  
Ort für anständige Leu-  
te.« Denn neben den so  
genannten kleinen Leu-  
ten begegnen uns mehr  
oder weniger prominente  
MitbürgerInnen, die  
im Stadtteil lebten und  
arbeiteten: Amalie Sie-  
veking, Elise Averdick,  
Hans Leip, Hans Albers,  
Paul Zanoni, Max Schme-  
ling, Ernst Thälmann,  
Elise Lensing, Erich Lüth,  
James Krüss ...

Gine Elsner  
**Schattenseiten  
 einer Arztkarriere**  
 Ernst Wilhelm Baader  
 (1892-1962):  
 Gewerbehygieniker &  
 Gerichtsmediziner  
 160 Seiten | Hardcover |  
 mit Fotos | € 12.80  
 ISBN 978-3-89965-466-0



Auch die Arbeitsmedizin  
 öffnet sich den unbequemen  
 Seiten ihrer Vergangenheit  
 in der NS-Zeit nur zögerlich.  
 1925 wurde am Kaiserin-Au-  
 guste-Viktoria-Krankenhaus  
 in Berlin-Lichtenberg eine  
 Station für Gewerbekrank-  
 heiten unter der Leitung  
 E.W. Baaders eingerichtet

– das angebli-  
 che Gründungsdatum  
 der modernen  
 Arbeitsmedizin  
 in Deutschland.  
 Die Autorin  
 hinterfragt das  
 Selbstbild der  
 Arbeitsmedi-  
 zin. Ihr Fazit:  
 Baader ist nicht  
 geeignet, den  
 Posten eines  
 »Altmeisters«  
 der deutschen  
 Arbeitsmedizin  
 zu übernehmen.

Gine Elsner  
**Heilkräuter, »Volksernäh-  
 rung«, Menschenversuche**  
 Ernst Günther Schenck  
 (1904-1998):  
 Eine deutsche Arztkarriere  
 144 Seiten | Hardcover |  
 mit Fotos | € 12.80  
 ISBN 978-3-89965-419-6  
 Schenck war im Zweiten



Weltkrieg als Spezialist  
 für Ernährungsfragen für  
 Menschenversuche im KZ  
 Mauthausen verantwortlich  
 – das hat seinem fachlichen  
 Ansehen in der Bundesre-  
 publik kaum geschadet. Es  
 gelang ihm mit zahlreichen  
 Publikationen die mediale  
 Öffentlichkeit für sich einzu-

nehmen, nicht  
 zuletzt mit sei-  
 nem Buch »Pa-  
 tient Hitler« von  
 1989. Jüngstes  
 Beispiel für die  
 wohlwollende  
 Rezeption ist  
 der Film »Der  
 Untergang« – in  
 dem Schenck als  
 selbstlos für die  
 Verwundeten  
 der letzten  
 Kriegstage  
 wirkender Arzt  
 gezeigt wird.

Theodor Bergmann

## Der 100-jährige Krieg um Israel

Eine internationalistische Position zum Nahostkonflikt  
88 Seiten | € 8.80  
ISBN 978-3-89965-460-8  
Theo Bergmann liefert eine internationalistische Positionierung zum Israel-

Palästina-Konflikt – jenseits von antideutschen und vulgärantiimperialistischen Verirrungen. Die Debatte zum Nahostkonflikt wird gerade in der deutschen Linken höchst erbittert und mit vielen Emotionen geführt. Das führt nicht selten zu abstrusen

Stellungnahmen: zu Israel-Fahnen schwenkenden Antideutschen auf der einen und zur Solidarisierung von Antiimperialisten mit islamistisch-fundamentalistischen »Befreiungsbewegungen« auf der anderen Seite. Theodor Bergmann hält mit diesem Buch dagegen: ein Plädoyer für eine Versachlichung der Debatte!



Boris Kanzleiter

## Die »Rote Universität«

Studentenbewegung und Linksopposition in Belgrad 1964-1975  
488 Seiten | Hardcover | mit Fotos | € 29.80  
ISBN 978-3-89965-461-5



Die Proteste in Jugoslawien im Kontext der globalen 68er-Bewegung zeichneten sich durch eine spezifische Dynamik aus: Die Linksopposition forderte die Einlösung der Versprechungen des jugoslawischen Selbstver-

waltungssozialismus und protestierte damit gegen seine enttäuschende Wirklichkeit. Der Autor bietet tiefe Einblicke in die emanzipatorischen Potenziale des jugoslawischen Sozialismus und seine strukturellen Probleme und Widersprüche.

Frank Deppe  
**Politisches Denken  
 im Übergang ins  
 21. Jahrhundert**

Rückfall in die Barbarei  
 oder Geburt einer neuen  
 Weltordnung?

440 Seiten | € 29,80  
 ISBN 978-3-89965-402-8  
 Von der Krise der Belle



Frank Deppe  
**Politisches Denken  
 im Übergang ins  
 21. Jahrhundert**

Rückfall in die Barbarei oder  
 Geburt einer neuen Weltordnung?

Epoche bis zur Großen  
 Krise der Gegenwart: das  
 Standardwerk über die  
 politischen Strömungen  
 des Liberalismus, Konser-  
 vatismus, Sozialismus und  
 Antiimperialismus und  
 deren Exponenten. Mit dem  
 4. Band, einem Ausblick auf  
 die Entwicklung der Welt-  
 ordnung in unserer  
 Zeit, schließt Frank  
 Deppe seine Reihe  
 über das Politische  
 Denken im 20.  
 Jahrhundert ab.

**Das Deppe-  
 Sparpaket:**

4 Bände, 5 Bücher,  
 2116 Seiten, ISBN  
 978-3-89965-411-0  
 € 100.- statt  
 € 136,60  
 mit Schuber:  
 € 107.-



Frank Deppe  
**Politisches Denken  
 im 20. Jahrhundert  
 Die Anfänge**



Frank Deppe  
**Politisches Denken  
 im Kalten Krieg**

Teil 1: Die Konfrontation der Systeme



Frank Deppe  
**Politisches Denken  
 zwischen den  
 Weltkriegen**



Frank Deppe  
**Politisches Denken  
 im Kalten Krieg**

Teil 2: Systemkonfrontation, Golden Age,  
 antimperialistische Befreiungsbewegungen

## transform!

Europäische Zeitschrift für kritisches Denken und politischen Dialog wird herausgegeben von transform! Europe, einem Netzwerk aus linken Organisationen, Parteien und Zeitschriften.

»transform!« erscheint zweimal jährlich mit ca. 248 Seiten und schafft eine lang erwartete Arbeitsbasis zwischen unterschiedlichen politischen Kulturen der Linken.

Die englische und deutsche Ausgabe werden vom VSA: Verlag vertrieben. Schwerpunkt von Heft 7/2010 ist »Die Große Krise und die Alternativen«, und in Heft 8/2011 geht es um Herausforderungen und Katastrophen.

Einzelheft: € 15.-; Jahresabo (zwei Ausgaben): € 25.-

Infos, Abos, Kontakt:  
[www.transform-network.org](http://www.transform-network.org) / [www.vsa-verlag.de](http://www.vsa-verlag.de)



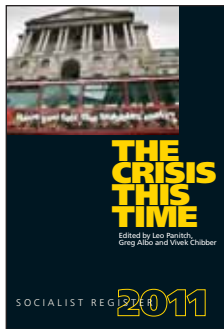
## Socialist Register

Seit 1964 eine der führenden Zeitschriften der undogmatischen Linken im englischsprachigen Raum und darüber hinaus.

Greg Albo / Vivek Chibber / Leo Panitch (Hrsg.)

### The Crisis This Time

Socialist Register 2011  
296 Seiten | € 22.80  
ISBN 978-3-89965-997-9  
Die aktuelle Krise als Wendepunkt und Chance.

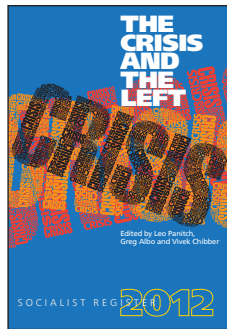


Leo Panitch/Greg Albo/  
Vivek Chibber (Hrsg.)

### The Crisis and the Left

Socialist Register 2012  
286 Seiten | € 22.80  
Erscheint im Oktober 2011  
ISBN 978-3-89965-998-6

Wie hat die Linke auf die Krise reagiert? Kann sie Alternativen anbieten? Strategien, die über die Krise hinausgehen? Wie ordnet sie die neue Epoche von Finanz- und Weltwirtschaft ein?



»Es wäre in der Tat sehr angenehm, wenn eine wirklich wissenschaftliche sozialistische Zeitschrift erschiene.« (Marx an Engels im Juli 1877)

Die Zeitschrift **Sozialismus** ist der Versuch, dies unter den aktuellen Bedingungen zu realisieren. Sie ist ein monatlich erscheinendes Forum für die politische Debatte

der gewerkschaftlichen und politischen Linken, wird herausgegeben von Heinz Bierbaum, Joachim Bischoff, Klaus Bullan, Frank Deppe, Otto König, Sybille Stamm, Michael Wendl und Sost e.V.

Behandelt werden:

– die ökonomischen und politischen Entwicklungen in Deutschland, Europa und

anderen Ländern  
– die Verfestigung der sozialen Spaltungen

– die Widerstandslinien der gewerkschaftlichen (z.B. im Forum Gewerkschaften) und sozialen Bewegungen  
– die internationale Debatte der Linken

– offene Fragen der marxischen

Theorie und die Debatten bei Sozialdemokraten, Grünen und LINKEN  
– Geschichte der Linken.

**Sozialismus** erscheint mit jeweils ca. 65 Seiten, kostet einzeln € 6.50, im Jahresabo € 62.- (Ausland € 82.-/ermäßigt: € 64.- €), als Sozialabo € 44.-, im Probeabo (3 Hefte) nur € 10.-

Jede zweite Nummer der Zeitschrift enthält ein Supplement zu Grundsatzfragen der Linken (die beiden letzten Ausgaben stellen wir auf der folgenden Seite vor). Die Supplements können zum Einzelpreis von € 4.20 auch separat bestellt werden.

Neben den Printausgaben veröffentlicht die Redaktion

von **Sozialismus** aktuelle Kommentare auf der in der Regel zweimal wöchentlich aktualisierten Website **www.sozialismus.de**

Dort gibt es neben weiteren Infos auch die Möglichkeit, Probehefte zu bestellen und den **Sozialismus** zu abonnieren.



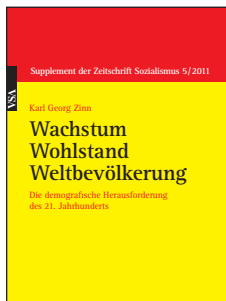
EuroMemo Gruppe  
**EuroMemo 2010/11**

Der Krise entgegnetreten:  
 Solidarität statt Sparkurs  
 Supplement 3/2011  
 108 Seiten | € 8.20  
 ISBN 978-3-89965-961-0  
 Das EuroMemo ist ein Bei-  
 trag zur Weiterentwicklung  
 der kritischen EU-Debatte.  
 Der erste Teil legt Entwick-  
 lungslinien vor; der zweite  
 kritisiert die Politiken, die  
 von den europäischen Insti-  
 tutionen umgesetzt werden.



Karl Georg Zinn  
**Wachstum – Wohlstand  
 – Weltbevölkerung**

Die demografische Herausfor-  
 derung des 21. Jahrhunderts  
 Supplement 5/2011  
 48 Seiten | € 4.20  
 ISBN 978-3-89965-962-7  
 Die Konzentration auf den An-  
 stieg des »Altenquotienten«  
 bedeutet eine Blickveren-  
 gung. Der demografische  
 Vorausblick müsste die ganze  
 Breite des Phänomens erfas-  
 sen, um den aufkommenden  
 Problemen zu begegnen.



## Eine linke Denkwerkstatt:

Die **Wissenschaftliche  
 Vereinigung für Kapitalis-  
 musanalyse und Gesell-  
 schaftspolitik (WISSEN-  
 Transfer)** erstellt Analysen  
 zu aktuellen Umbrüchen und  
 Strukturveränderungen im  
 Finanzmarktkapitalismus,  
 zuletzt u.a.:

- »Auseinandersetzungen  
 um Betriebsschließungen  
 – eine Bestandsaufnahme  
 in der Metall- und Elektro-  
 industrie«, mit dem Institut  
 für Sozialwissenschaftliche  
 Forschung in München (ISF)
- »Demokratische Arbeit im  
 Betrieb – Zur Reaktivierung

**WISSEN**



**Transfer**

der »gesicherten  
 arbeits-  
 wissen-  
 schaftlichen  
 Erkennt-  
 nisse«

nach §§ 90/91 BetrVG, mit  
 der Sozialforschungsstelle in  
 Dortmund (sfs)

■ »Interessenorientierungen  
 und Handlungsperspektiven  
 in der Krise – Befragung  
 von Vertrauensleuten und  
 Betriebsräten«, mit dem ISF  
 München.

Ferner führt WISSENTransfer  
 Workshops und Tagungen  
 durch, zuletzt:

- »Sozialistische Politik zur  
 Überwindung des Finanz-  
 marktkapitalismus – Wege  
 zu einem Sozialismus im  
 21. Jahrhundert« – mit der  
 Rosa-Luxemburg-Stiftung  
 und Helle Panke Berlin
- »Neue Herausforde-  
 rungen linker Wirtschafts-  
 politik« – mit Helle Panke  
 Berlin.

**Infos/Kontakt:**  
[www.wisSENTtransfer.info](http://www.wisSENTtransfer.info)

## prager frühling – Das Magazin für Freiheit und Sozialismus

Redaktion: Katja Kipping,  
Lena Kreck, Thomas  
Lohmeier, Kolja Möller,  
Adeline Otto, Jörg Schindler,  
Laszlo Strzoda, Stefan  
Gerbing



## Ausgabe 9 (Februar 2011): Im Zweifel für die Dissidenz

»Konformismus gibt es in  
der Linken jede Menge,  
und das nicht erst seit  
kurzem. Dafür gibt es  
nun gute Gründe. Das  
schöne Gefühl, auch  
einmal auf der Seite  
der Mehrheit zu stehen,

ist einer davon.  
Ein anderer  
die Wohligkeit,  
es eigentlich  
schon ganz lange  
richtig gewusst  
zu haben: Was  
damals links  
war, kann heute  
nicht rechts  
sein. Nochmal  
»trotzdem«: Die  
neunte Ausgabe  
(Februar 2011)  
steht im Zeichen  
der Dissidenz.«

## prager frühling

erscheint mit drei  
Ausgaben im Jahr à ca.  
60 Seiten  
Einzelheft: € 5.-  
Jahresabonnement: € 15.-  
Förderabonnement: 30.- €  
**Infos, Abos, Kontakt:**  
**www.prager-fruehling-**  
**magazin.de**



## Ausgabe 10 (Juni 2011): Reinheitsverbot!

Die AutorInnen sagen  
einerseits Prost auf die  
Parallelgesellschaften,  
beharren andererseits  
auf dem Toleranzverbot  
– nämlich gegenüber  
Sarrazin, dem Papst, Ha-  
mas und anderen Hass-  
predigern. Es schreiben:

Etienne Balibar,  
Mark Terkessidis  
und Berlusconi-  
Herausforderer  
Nichi Vendola.  
Außerdem:  
Zwei Seiten,  
keine Medaille  
– Erlebnisse im  
Integrationskurs,  
Migrantische  
Kämpfe in der  
DDR, Mehrfach-  
diskriminierung  
und Homonatio-  
nalisierung.

**LUXEMBURG****Gesellschaftsanalyse  
und linke Praxis**

Redaktion: Mario Candeias, Alexander Demirović, Karin Gabbert, Corinna Genschel, Cornelia Hildebrandt, Bernd Hüttner, Christina Kaindl, Rainer Rilling, Lutz Brangsch, Vanessa Lux, Marcus Hawel, Daniel Behruzi, Silke Veth und Catharina Schmalstieg

**Heft 1/2011 (März)  
Gerechte Übergänge**

Die ökologischen wie ökonomischen Grenzen des gegenwärtigen kapitalistischen »Wachstumsmodells« sind erreicht. Wir können nicht so weitermachen, wollen wir unseren Planeten auch in Zukunft bewohnen. Doch was sind die Alternativen? Die Vorstellungen und Perspektiven darüber gehen selbst innerhalb der Mosaik-Linken weit auseinander. Bisher gibt es nur wenige Übersetzungsversuche, die erlauben, gerechte Übergänge transnational zu denken. In dieser Ausgabe wird versucht, die unterschiedlichen Positionen ins Gespräch zu bringen.

**LUXEMBURG** erscheint vierteljährlich (Dezember, März, Juni, September) mit je ca. 160 Seiten. Das Einzelheft kostet 10 €, das Jahresabonnement 30 € und ein ermäßigtes Abonnement für SchülerInnen, Studierende, Erwerbslose und Prekäre 20 €. Infos, Abos, Kontakt: [www.zeitschrift-LUXEMBURG.de](http://www.zeitschrift-LUXEMBURG.de)

**Heft 2/2011 (Juni)  
Rückkehr der Kämpfe?**

Die Krise und die ihr folgende Sparpolitik haben in vielen Ländern zu Aufruhr, Protesten und Widerstand geführt. Aufbrüche scheinen möglich. Ist in Deutschland alles ruhig? Und: Was bedeutet die Erfahrung von Protest und Resignation für die Linke und eine transformative Politik? Wo haben sich neue Bündnisse, neue Handlungsspielräume ergeben, wo sind sie gescheitert? Mit Beiträgen von: Karl-Heinz Roth | Irene Dölling | Frigga Haug | Oskar Negt | Eric Olin Wright und João Alexandre Peschanski | Élisabeth Weissman | Au Long Yu | u.a.

**W** Jeder Schlag der Nachtigall Kling' ihm wie Posaunenschall, Der  
**V** ihn vor den Ew'gen ruft; Und der Lerche jubelnd Schmetter'n, Wie  
**S** der Blitz von tausend Wettern Treff' es ihn aus blauer Luft. Jeder  
**A** Blütenbaum am Wege Streu' aufs Haupt ihm Silberschnee, Einen  
eis'gen Panzer lege Um sein Schiff ihm jeder See; Wo er immer  
landen mag, Flieh' erschreckt der goldne Tag; In der öden, kah-  
len Flur Soll sich seine Seele spiegeln, Ihm ein Buch mit tausend  
Siegel'n Sei im Lenze die Natur. Ja, o Lenz, sei für die Dichter,  
Für die Völker Lenz allein! Für Tyrannen sollst du Richter, Für Ty-  
rannen Rächer sein. Schreib auf jedes grüne Blatt; Ich bin eurer  
herzlich satt, Eurer schnöden Tyrannei! Frei sind meiner Blumen  
Düfte, Meine Wolken, meine Lüfte, Auch die Menschen seien frei!

**www.vsa-verlag.de**

VSA: Verlag | St. Georgs Kirchhof 6 | D-20099 Hamburg | Tel. 040/28 09 52 77-0 | Fax 040/28 09 52 77-50

info@vsa-verlag.de